Sitzungsvorlage-Nr. 40/072/2008

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	04.06.2008	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Mehrzweckgebäude für die Joseph-Beuys-Schule****Sachverhalt:****Mehrzweckgebäude für die Joseph-Beuys-Schule**

Im Sommer 2004 hat die Joseph-Beuys-Schule (Förderschule mit dem Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung) den für sie errichteten Neubau am Jean-Pullen-Weg in Neuss bezogen.

Bei der Planung des Neubaus wurde eine eigene Sporthalle zurückgestellt, da sich in der Nähe der Schule mehrere Sportanlagen des Kreises (Weingarhalle) und der Stadt (Wolker-Anlage, Sporthallen städtischer Schulen) befinden, die von der Joseph-Beuys-Schule mitgenutzt werden sollten.

Die Schule macht den Bedarf nach einem Mehrzweckgebäude geltend, das als kleine Sporthalle, als Pausenhalle und als Versammlungsraum für Veranstaltungen mit mehr als 35 Teilnehmern genutzt werden kann.

Alternativ hat die Verwaltung Gespräche mit der Stadt Neuss über die Beteiligung des Rhein-Kreises Neuss an einer Dreifachturnhalle geführt, die die Stadt in den kommenden Jahren in der Nähe der Joseph-Beuys-Schule errichten möchte.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 18.02.2008 auf Antrag der CDU-Kreistagsfraktion beschlossen, als Planungskosten für ein Mehrzweckgebäude der Joseph-Beuys-Schule 20.000 € in den Haushalt 2008 einzustellen (Produkt 030 221 010 014, Sachkonto 7851 000).

Das Thema wurde in der Sitzung des Schulausschusses am 13.03.2008 beraten. Der Schulausschuss beauftragte die Verwaltung, alle für eine Bewertung der Alternativen wichtigen Gesichtspunkte aufzubereiten. Eine Übersicht der Entscheidungskriterien lag dem Kreisausschuss in der Sitzung am 07.05.2008 vor.

Der Kreisausschuss empfahl in dieser Sitzung dem Kreistag einstimmig bei einer Enthaltung, dass am Standort der Joseph-Beuys-Schule zum frühestmöglichen Zeitpunkt ein Mehrzweckgebäude errichtet wird, das von der Schule als Sporthalle, Pausenhalle und Versammlungsraum genutzt werden kann.

Alternativ zu der ursprünglichen Planung, die bei Errichtung einer solchen Halle den Schulhof unzumutbar verkleinern würde, hat das Amt für Gebäudewirtschaft eine neue Planung entwickelt, die die Fläche des Pausenhofes nicht beeinträchtigt. Ihr zufolge könnte sich die neue Halle der Längsachse der Schule anschließen und durch einen Raum zur Lagerung von Geräten mit dem Speiseraum verbunden werden. Durch den Baukörper würden einige Parkplätze fortfallen. Das Mehrzweckgebäude könnte mit den Normabmessungen 10 x 20 Meter entstehen. Die Baukosten werden derzeit ermittelt.

Bauplanerisch bedarf sowohl die Verlagerung des Mehrzweckgebäudes aus dem Schulhof heraus als auch die ursprüngliche Planung einer Änderung des Bebauungsplanes Nr. 106 der Stadt Neuss bzw. der Erteilung einer Befreiung. Auch werden die in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 21.03.2002 zugesagten Stellflächen beeinträchtigt.

Die Kreisverwaltung wird sich an die Stadt Neuss wenden, um eine Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu erreichen. In diesem Zusammenhang wird auch eine Bauvoranfrage an die Stadt Neuss gerichtet.

Beschlussempfehlung:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.